# ZBB 2019, 350

**BGB a. F. §§ 355, 312g**

**Fehlerhafte Widerrufsbelehrung in Verbraucherdarlehensvertrag wegen unzutreffendem Hinweis auf Vorschriften zum elektronischen Geschäftsverkehr**

BGH, Beschl. v. 04.06.2019 – XI ZR 331/17 (KG), ZIP 2019, 1855

**Leitsatz der Redaktion:**

**Enthält ein Verbraucherdarlehensvertrag von Januar 2012 (hier: Immobiliendarlehen) den Passus, dass die Widerrufsfrist erst beginnt, „nachdem der Darlehensgeber seine Pflichten aus § 312g Abs. 1 Satz 1 BGB i. V. m. Art. 246 § 3 EGBGB erfüllt hat“, ist die Widerrufsinformation fehlerhaft, wenn kein „Vertrag im elektronischen Geschäftsverkehr“ i. S. v. § 312g Abs. 1 Satz 1 BGB in**



**der vom 4. 8. 2011 bis zum 31. 7. 2012 geltenden Fassung geschlossen worden ist.**

(c) 2026 RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH & Co. KG